

Factsheet Südkorea

Energie-Geschäftsreise: Offshore Windenergie

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], Dezember 2022	6,9%
Ausbauziele der Regierung	21,5% der gesamten Stromerzeugung aus Erneuerbare Energien bis 2030
Prognose Anteil EE [%]	n.a.

1.2 Potenziale im Technologiefokus

Im ersten Halbjahr 2022 betrug die an 110 Standorten produzierte Leistung der Windenergie in Korea insgesamt 1.743 MW. Dabei lieferte die Onshore-Windenergie an 102 Standorten 1.601 MW, während die Offshore-Windenergie an 9 Standorten 142,1 MW Strom erzeugte. Laut einer Aussage der Korea Wind Energy Industry Association beträgt die Kapazität von potenziellen Offshore-Windparks in Korea 17,9 GW. Außerdem verkündete die koreanische Regierung im Jahr 2021 ihr Ziel, bis 2030 12GW kumulierte installierte Leistung von Offshore-Windenergieanlagen zu erreichen. Aufgrund der Komplexität von Genehmigungsprozessen und wegen Schwierigkeiten bei der Einholung von Anwohnerakzeptanz verzögert sich der Ausbau der Offshore-Windenergieparks.

Da durch Offshore-Windenergie in Korea im großen Umfang Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt werden kann, wird die Offshore Windenergie jedoch weiterhin ein Fokusthema der koreanischen Regierung sein. Der 10th Basic Plan for long-term Electricity Supply and Demand von Januar 2023 hat als Ziel festgesetzt, den Anteil von erneuerbaren Energien an der Gesamtstromerzeugung bis zum Jahr 2030 auf 21,5% zu steigern. Im Zuge dessen müssen jährlich 5,3GW von EE-Anlagen neu installiert werden. Ein Markteintritt erscheint insbesondere für deutsche Großunternehmen im EE-Sektor, die z.T. bereits in KOR aktiv sind, und insbesondere auch für deutsche Klein- und mittelständige Unternehmen, deren Haupt- und/oder Nebenkompentzen im Bereich des Aufbaus von Offshore-Windenergieparks, Netzanschluss und deren Instandhaltung (Operation & Maintenance) liegen.

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	Unternehmen oder Dienstleister von Fachplanung und Projektbegleitung im Bereich Offshore-Windenergie/ Unternehmen und Anbieter für Planung, Entwicklung, Bau und Betrieb von umfassenden Offshore-Windprojekten; Hersteller, Zulieferer und Anbieter von Rohmaterialien, Komponenten und Teilsystemen, z. B. Rotorblätter, Windtürme oder Energiesysteme; Dienstleister und Anbieter zur Produktion, Transport und Lagerung von Komponenten für Offshore-Windkraft/Offshore-Windenergieanlagen; Dienstleister und Anbieter von gemeinsamen R&D und Forschungsprojekten; Dienstleister und Anbieter zur Überwachung des Betriebs sowie Instandhaltung; Dienstleister und Anbieter von Projektsteuerung sowie Projekt- und Zeitplanung; Dienstleister zum Ausbilden und Schulen von Betriebsüberwachung, Anlagenmechanikern und Wartungsarbeitern
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Angesichts des wachsenden Bedarfs an erneuerbarer Energie in Korea nehmen die Pläne zur Entwicklung von Offshore-Windenergieparks, die in großem Umfang Strom erzeugen bzw. liefern können, stetig zu. Im September 2022 überstieg die Gesamtkapazität der Offshore-Windenergieparks, deren Stromerzeugungsgeschäft von der Electricity Regulatory Commission genehmigt wurden, 20 GW. Jeonnam Sinan (8,2GW), Jeongbuk West-Süd Küste (2,4GW) und auch Schwimmende Offshore-Windenergieparks in Ulsan (6,0 GW) sind die repräsentativsten Offshore-Windenergieprojekte, die sich derzeit in Entwicklung befinden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	Relevante Ministerien, relevante Behörden, Institute und Verbände, Stromerzeugungsunternehmen, Unternehmen im Bereich EPC, Unternehmen im Bereich der Produktion/Lieferung relevanter Komponenten und Materialien, Unternehmen im Bereich O&M												
3. Strommarkt													
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], Dezember, 2022	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)</th> <th>KWK</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>36.120MW</td> <td>n.a.</td> <td>15.229MW</td> <td>3.727MW</td> <td>491MW</td> <td>ca.55.567 MW</td> </tr> </tbody> </table>	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt	36.120MW	n.a.	15.229MW	3.727MW	491MW	ca.55.567 MW
	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt							
36.120MW	n.a.	15.229MW	3.727MW	491MW	ca.55.567 MW								
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2021 (*Quelle: KEPCO, durchschnittlicher Einzelpreis von verkauftem Strom)(*Wechselkurs am 08.Feb.2023: 1 KRW = 0,0007 EUR)	105 KRW/kWh \approx 0,0735 €/ kWh												
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2021 (*Quelle: KEPCO, durchschnittlicher Einzelpreis von verkauftem Strom) (*Wechselkurs am 08.Feb.2023: 1 KRW = 0,0007 EUR)	128 KRW/kWh \approx 0,0896 €/ kWh												
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Die Korea Electric Power Corporation (KEPCO), ein öffentliches Unternehmen und der einzige Stromverkäufer in Korea, hat die Strompreise in Korea kontinuierlich niedrig gehalten. KEPCO kauft Strom zu Großhandelspreisen von Tochtergesellschaften und privaten Stromunternehmen, und verkauft ihn anschließend weiter an die Endkunden. Dennoch haben sich die Großhandelspreise aufgrund steigender Rohstoffkosten im letzten Jahr mehr als verdoppelt. Trotzdem stieg der Verbraucherpreis im gleichen Zeitraum nur um 8,2 % von 107,6 KRW pro kWh auf 116,4 KRW. KEPCO verbucht somit als öffentliches Unternehmen ein konstantes, massives Minus. Im Jahr 2020 lagen Koreas Industriestromtarife bei 87,9 % des OECD-Durchschnitts (Rang 22/33). Bei Privathaushalten lag der Preis bei 61,1% des OECD-Durchschnitts (Rang 31/34).												
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Nein, Der südkoreanische Strommarkt zeichnet sich durch eine Mischung aus Markt- und Nichtmarktkräften aus und wird nach wie vor von KEPCO dominiert. Die öffentliche KEPCO hat das alleinige Recht, die Übertragung, die Verteilung und den Verkauf von Elektrizität in Korea durchzuführen.												
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	KEPCO verfügt als öffentliche Körperschaft über das alleinige Recht, die Übertragung, die Verteilung und den Verkauf von Elektrizität in Korea durchzuführen.												
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	KEPCO ist für die Steuerung des gesamten Netzzugangs zuständig. Die Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energieanlagen, insbesondere unter 1MW, garantiert die koreanische Regierung seit Ende 2016. Daher unterstützt die koreanische Regierung den Anschluss von erneuerbaren Energieanlagen primär durch das Verstärken des Stromnetzes, die Ausweitung der Genehmigungen für Transformatoren und die Schaffung neuer Umspannwerke.												

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

KGCCI DEinternational Ltd. (AHK Korea)

Jihee Jeong

Telefon: +82-2-3780-4690

E-Mail: jhjeong@kgcci.com

Quellen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- 1: KEPCO, the monthly major electric power statistic, Dec. 2022
- 2.: MOTIE, the 10th Basic Plan for long-term Electricity Supply and Demand
- 3.: Korea Energy Agency,,: Presentation " Current status of domestic wind power generation and major policies" Nov. 2022
4. KEPCO: Korean Electricity Market Structure

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages